
Subject: DIY topisches Fin - Welche "Zutaten"?
Posted by [hhffguj](#) on Sat, 13 Jan 2024 23:12:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachdem Fynzur mir auf die Dauer doch etwas teuer erscheint, würde ich mir gerne selbst ein topisches Finasterid zusammen mischen.

Als Ausgangspunkt hatte ich hier folgende Anleitung gefunden: alopezie.de
/fud/index.php/t/22312/??SQ=38f2597f77d3983283958e202ebbcf26&S=18efe5159f35f41848069
a6f1d459396

"1 Tablette Proscar (zu 5mg Finasterid) in 20 mL Minoxidil 5% z.B. von Kirkland" (von pilos)

Wegen der besseren Verfügbarkeit würde ich als Minoxidil-Lösung gerne entweder:

Minoxidil Männer 50mg/ml Spray
Minoxidil 50 mg
Ethanol 96% (V/V) 248 mg
Propylenglycol 509 mg
Wasser, gereinigt

oder

MINOXIDIL DoppelherzPharma 50 mg/ml LsgzAnadH Mann
Minoxidil: 50 mg
Ethanol 96% (V/V): 510 mg
Propylenglycol: 350 mg

1. Eignet sich eins (oder beide?) der Produkte ebenso gut wie das eigentlich empfohlene Minoxidil von Kirkland? Oder gibt es bei den Hilfsstoffen relevante Unterschiede?
2. Als 5 mg Finasterid Tablette ist weiterhin Proscar empfohlen oder eignet sich inzwischen etwas besser zum Auflösen? Oder macht das alles gar keinen Unterschied?
3. Habe ich durch das DIY Auflösen von Tabletten deutlich mehr Rückstände bei der Anwendung auf dem Kopf als bei Fynzur oder ist das (ebenfalls) vernachlässigbar?
4. Gibt es Bedenken direkt 3 Tabletten in 60 ml zu werfen?

Freue mich über jede Antwort :)

Subject: Aw: DIY topisches Fin - Welche "Zutaten"?
Posted by [krx](#) on Sun, 14 Jan 2024 09:06:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Doppelherz ohne Wasser würde ich nehmen.

Die Füllstoffe führen zu Rückständen auf der Kopfhaut (aber vernachlässigbar wie ich finde)

Subject: Aw: DIY topisches Fin - Welche "Zutaten"?
Posted by [pilos](#) on Sun, 14 Jan 2024 09:20:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die tablette muss man vorher mit 1-2 ml wasser sprengen
vor allem bei doppelherz da kein wasser drin

ich würde trotzdem nicht mehr als 20 ml mische machen....

tatsache ist aber auch dass eine lotion ohne wasser schlechter penetriert und die haut auch mehr austrocknet

Subject: Aw: DIY topisches Fin - Welche "Zutaten"?
Posted by [PeterKlaus8](#) on Sun, 14 Jan 2024 12:32:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hhffguj schrieb am Sun, 14 January 2024 00:12Nachdem Fynzur mir auf die Dauer doch etwas teuer erscheint, würde ich mir gerne selbst ein topisches Finasterid zusammen mischen.

Als Ausgangspunkt hatte ich hier folgende Anleitung gefunden: alopezie.de/fud/index.php/t/22312/??SQ=38f2597f77d3983283958e202ebbcf26&S=18efe5159f35f41848069a6f1d459396

"1 Tablette Proscar (zu 5mg Finasterid) in 20 mL Minoxidil 5% z.B. von Kirkland" (von pilos)

Wegen der besseren Verfügbarkeit würde ich als Minoxidil-Lösung gerne entweder:

Minoxicutan Männer 50mg/ml Spray
Minoxidil 50 mg
Ethanol 96% (V/V) 248 mg
Propylenglycol 509 mg
Wasser, gereinigt

oder

MINOXIDIL DoppelherzPharma 50 mg/ml LsgzAnadH Mann
Minoxidil: 50 mg
Ethanol 96% (V/V): 510 mg

Propylenglycol: 350 mg

1. Eignet sich eins (oder beide?) der Produkte ebenso gut wie das eigentlich empfohlene Minoxidil von Kirkland? Oder gibt es bei den Hilfsstoffen relevante Unterschiede?
2. Als 5 mg Finasterid Tablette ist weiterhin Proscar empfohlen oder eignet sich inzwischen etwas besser zum Auflösen? Oder macht das alles gar keinen Unterschied?
3. Habe ich durch das DIY Auflösen von Tabletten deutlich mehr Rückstände bei der Anwendung auf dem Kopf als bei Fynzur oder ist das (ebenfalls) vernachlässigbar?
4. Gibt es Bedenken direkt 3 Tabletten in 60 ml zu werfen?

Freue mich über jede Antwort :)

Dir ist bekannt das das Fin langfristig dein ganzen körper fivken kann ja ?

Subject: Aw: DIY topisches Fin - Welche "Zutaten"?
Posted by [lce tea](#) on Sun, 14 Jan 2024 13:32:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Gott hör auf hier solche Sachen zu posten wenn Anwender nach einer Lösung fragen wollen Sie nicht deine Meinung zu möglichen(lt. Studien und Praxis geringe) Nw wissen. Das habe sie sicherlich schon vorher selber gemacht. Und fördert auch geradezu den Noncebo Effekt. Zumal deine Aussage auch nicht konstruktiv ist zu den Nw. Zahlen, Daten, Fakten, Verhältnisse sind konstruktiv nicht so ein pauschales Geschwafel. Schau die dir Langzeitstudien an die Nw sind gering und vieles ist Noncebo (in einer Studie 17% Noncebo Effekte)

Also einfach nächstes mal Finger still halten wenn du nichts konstruktives beizutragen hast nur weil du selber Schiss hast.
